

## Kardiologen Europas treffen sich in Barcelona

Der europäische Kardiologenkongress beginnt am 2. September in Barcelona. Beim Treffen gibt es einen Wechsel an der Spitze der European Society of Cardiology (ESC). Professor Kim Fox aus Großbritannien übernimmt das Präsidentenamt von Professor Michal Tendera aus Polen. **CV**

## K.o.-Tropfen immer beliebter – mit Todesfolgen

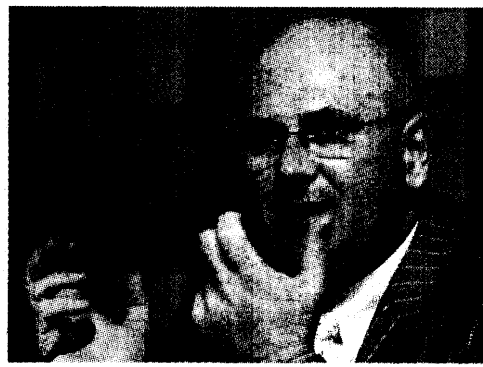
GHB – Gamma-Hydroxy-Buttersäure, volkstümlich unter der Bezeichnung K.o.-Tropfen bekannt – wird vor allem bei jugendlichen immer beliebter. Sie schütten die Substanz aber nicht den anderen ins Bier, sondern kosten selbst davon, um sich in einen euphorisierenden Rausch zu versetzen. Angesichts der steilen Dosis-Wirkungs-Beziehung ist dies eine gefährliche Gewohnheit, die durchaus ins Jenseits führen kann. In der EU sind im Verlauf von vier Jahren 2000 Todesfälle bekannt geworden. **Seite 11**

## Doping: Ab wann der Hämatokrit verdächtig ist

Die Tour de France hat das Thema Doping mal wieder an die Oberfläche des öffentlichen Interesses gespielt. Wie ist das bei Sportlern, die mit EPO oder Ery-Konzentraten ihre Leistung steigern? Gibt es eine kritische Grenze beim Hämatokrit, die Doping beweist? Mehr zu diesen aktuellen Themen **Seite 20 bis 22**

# Unsere Patienten warten nicht lang

Die Kassenpatienten, so tönte Gesundheitsministerin Ulla Schmidt kürzlich, müssen bei den Ärzten zu lange auf einen Termin warten. Das reiht sich zwar nahtlos in die üblichen Beschimpfungen der Niedergelassenen ein, ist aber trotzdem grundfalsch. Denn eine repräsentative Umfrage bestätigt ganz aktuell, dass die



**KBV-Chef Dr. Andreas Köhler: Vertrauensverhältnis zwischen Arzt und Patient ist gut.**

Termine im allgemeinen ganz flott vergeben. „Über 40 Prozent der Patienten meinen ihren Terminen fort“, stellt Köhler klar. Dr. Köhler zeigt außerdem, dass Deutschen fast immer ein Weg mit ihrem Arzt zum Frieden sind und sogar aktiv nach Klärungen fragen.

## Koalition hat Angst vor ihrer Reform



**Bundeskanzlerin Angela Merkel: Eckpunkte nicht beachtet**

Das Gesundheitsministerium hat die Pläne zur Gesundheitsreform erstmals konkret formuliert – und schon bekommen führende Koalitionspolitiker kalte Füße. Frau Bundeskanzler ließ flugs verlauten, dass der Entwurf nicht den vereinbarten Eckpunkten entspreche und die Gesundheitsministerin legte Wert auf die Feststellung, dass dieser Entwurf noch nicht mit ihr abgestimmt und im übrigen schon wieder überholt sei. Ein erster offizieller Entwurf soll im Herbst auf den Tisch gelegt werden – wenn die Landtagswahlen in Berlin und Mecklenburg-Vorpommern im Herbst stattfinden. **Seite 12**

## Muss denn Fortschritt immer so viel kosten

Das IQWiG, das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen, steht im Kreuzfeuer – unter anderem wegen der abwertenden Stellungnahme zu den schnell wirkenden Insulinanaloga. Institutsleiter Professor Peter Sawicki ficht das nicht an, er verteidigt im Interview mit Cardio News seine Linie und kritisiert Qualitätsmängel im Wissen-

schaftsbetrieb der Beispielsweise: Es ist ein Fortschritt, wenn wir dafür aber bessere Ergebnisse hätten. Und wenn es nie geändert wird, müssten auch die Gründe für transparent gemacht werden. Dass der Fortschritt immer so viel zusätzliche Kosten muss, wie man behauptet, bezweifeln ebenfalls.

## Wie beeinflussen Zytokine die Herzinsuffizienz?

Je schwerer die chronische Herzinsuffizienz, desto höher sind die Spiegel der proinflammatorischen Zytokine wie beispielsweise TNF alpha (Tumornekrosefaktor). Das ist seit den 90er-Jahren bekannt. Der Versuch, diese Botenstoffe mit TNF-Antagonisten zu neutralisieren, ging in die Hose: Die Herzinsuffizienten starben unter dieser Behandlung eher früher als später. Inzwischen weiß man, dass die regional im Myokard gebildeten Zytokine anders wirken als die Zytokine, die durch systemische Prozesse freigesetzt werden. Wenn Sie wissen wollen, was heute dazu bekannt ist, dann lesen Sie den **Artikel** **Seite 23**

## Nicht-Raucher-



**Zwei junge Damen, lieren die Abstinenz Frankfurt/M. Mehr zu **Seite 24****